

Einstellanleitung Luftstromüberwachung

1 Bedienung

1.1 Funktion und Bedienfeld der Überwachungseinrichtung „Airflow-Monitoring“

Bedienfeld Überwachungseinrichtung



S1	Taster			Löschung akustisches Signal
S2				Kundenspezifische Tasterbelegung
S3				Licht ein / aus
S4				Abzug ein / aus
H1	Kontroll- leuchte	gelb	High	Volumenstrom zu hoch
H2		grün	OK	Volumenstrom OK
H3		rot	Low	Volumenstrom zu niedrig
H4		gelb		Fronschieber schließen, kundenspezifische Belegung
H5	LC-Display		pwr	Power, Netzspannung vorhanden
H6				Akustische Alarmierung aktiv
H7				Fünfstellige Anzeige (Istwert)
H8				Einheit der Anzeige (m ³ /h oder m/s)
H9			serv.	Serviceintervall Anzeige
H10				Symbol Netzspannungsausfall

1.2 4.2 Erstinbetriebnahme

Vor Beginn dieser Arbeiten muss der Abzug an die Stromversorgung, die Abluftanlage und die Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen sein. Die elektrischen Daten des Typschildes müssen mit denen des Versorgungsnetzbetreibers (VNB) übereinstimmen.

4.2.1 Einstellung der Überwachungseinrichtung

Die elektronische Überwachungseinrichtung ist im Werk auf die für den Abzug erforderlichen Werte eingestellt. Bei der Erstinbetriebnahme sind diese Werte zu überprüfen oder gegebenenfalls kundenspezifisch gewünschte abweichende Werte neu einzustellen. Dazu ist an der elektronischen Überwachungseinrichtung ein Setup durchzuführen.

Jeder Tastendruck beim Setup wird mit einem akustischen Signal bestätigt.

Das Setup **muss** bis zu Ende durchgeführt werden, sonst werden eventuelle Änderungen nicht übernommen!

Beim Setup muss jeweils eine Eingabe oder ein Tastendruck innerhalb von 10 Sekunden erfolgen. Erfolgt die Eingabe nicht innerhalb der 10 Sekunden, wird das Setup automatisch abgebrochen und eventuelle Änderungen werden nicht übernommen.

Mit der Taste I/O kann das Setup jederzeit ohne Übernahme von eventuell geänderten Werten abgebrochen werden.

Überwachungseinheit mit dem Taster I/O einschalten	
1	Setup aktivieren
	Taste  (Reset) solange drücken bis die Anzeige im LC-Display: „PASS-“ zeigt (bis zur Anzeige „PASS-“ erscheint blinken abwechselnd die Hardware- und Softwareversion im Display sowie ein Piepton)
2	Passwort eingeben, es lautet: 72510
	Taste  so oft drücken bis die Ziffer 7 im LC-Display erscheint. Mit Taste  bestätigen Taste  so oft drücken bis die Ziffer 2 im LC-Display erscheint. Mit Taste  bestätigen Taste  so oft drücken bis die Ziffer 5 im LC-Display erscheint. Mit Taste  bestätigen Taste  so oft drücken bis die Ziffer 1 im LC-Display erscheint. Mit Taste  bestätigen Die letzte Null ist ein Platzhalter, nach der Bestätigung der letzten Ziffer (1) spring die LSÜ automatisch in den Programmiermodus (Punkt 3).
3	Nullpunktabgleich des Sensors
	Nullpunktabgleich übergehen
	Anzeige im LC-Display: „nULLn“
	Bei Erstinbetriebnahme und Wartung muss der Nullpunktabgleich durchgeführt werden! Dazu <u>müssen</u> die Druckmessschläuche vom Drucksensor abgezogen sein!!
	Mit Taste  bestätigen.
	Nullpunktabgleich durchführen
	Anzeige im LC-Display: „nULLY“
	Taste  einmal drücken. Anzeige im LC-Display ist auf „nULLY“ geändert.
	Mit Taste  bestätigen.
	Nach Drücken der  Taste ist der Nullpunktabgleich durchgeführt.

4	Alarmeinstellung minimaler Volumenstrom, Kontrollleuchte Low	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Im LC-Display erscheint „min“ und ein Pfeil nach oben sowie der Wert 480 (als Beispiel).</p> <p>[Der Wert 480 m³/h ist ein Beispiel des minimal zulässige Volumenstrom (Alarmpunkt) siehe technischen Daten der Abzüge. Die Alarmpunkte dürfen nicht tiefer eingestellt werden!</p> <p>Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel 480</p> <p><u>Alarmwert höher einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p><u>Alarmwert niedriger einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p>Mit Taste  bestätigen.</p>
5	Alarmeinstellung maximaler Volumenstrom, Kontrollleuchte High	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Im LC-Display erscheint „max“ und ein Pfeil nach oben sowie der Wert 1900 (als Beispiel).</p> <p>[Der Wert 1900 m³/h ist ein Beispiel des maximalen zulässige Volumenstrom (Alarmpunkt) siehe technischen Daten der Abzüge. Die Alarmpunkte dürfen nicht höher eingestellt werden!</p> <p>Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel 1900</p> <p><u>Alarmwert höher einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p><u>Alarmwert niedriger einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p>Mit Taste  bestätigen.</p>
6	Alarmeinstellung minimaler Volumenstrom (<i>optional</i>)	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Im LC-Display erscheint „min“ und ein Pfeil nach unten sowie der Wert 200 (als Beispiel). [Der Wert ist der minimal zulässige Volumenstrom (Alarmpunkt) des zweiten Sollwertes.] Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Keine Änderung, da bei den Standardabzügen diese Funktion nicht aktiv ist.</p>
7	Alarmeinstellung maximaler Volumenstrom (<i>optional</i>)	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Im LC-Display erscheint „max“ und ein Pfeil nach unten sowie der Wert 1900 (als Beispiel). [Der Wert ist der maximale zulässige Volumenstrom (Alarmpunkt) des zweiten Sollwertes.] Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Keine Änderung, da bei den Standardabzügen diese Funktion nicht aktiv ist.</p>

8	Blendenfaktor	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Wert, als Beispiel 122</p> <p>(Der Wert 122 ist der Faktor für die Messblende an der standardmäßig eingesetzten Ablufthaube des Abzuges mit Abluftanschluss DN250).</p> <p>Einzustellende Werte: Abluftanschluss DN200 = Faktor 74 Abluftanschluss DN250 = Faktor 122 Abluftanschluss DN315 = Faktor 140</p> <p>Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel 122</p> <p><u>Wert höher einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p><u>Wert niedriger einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p>Mit Taste  bestätigen.</p>
9	Steigungsfaktor	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel 00081</p> <p>Der Wert 81 ist der Steigungsfaktor für den standardmäßig eingesetzten Drucksensor – Köttermann Logo 741571. Die Vorgängerversion 728852 hat den Wert 00134</p> <p>Einzustellende Werte: Nach Vorgabe von Köttermann, wenn nicht der standardmäßige Drucksensor eingesetzt wird.</p> <p>Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel 00081</p> <p><u>Wert höher einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p><u>Wert niedriger einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p>Mit Taste  bestätigen.</p>
10	Betriebsweise automatik / manuell	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel AU--n</p> <p>Automatikmodus: die LSÜ lässt sich nicht ein oder ausschalten. Die  Taste hat keine Funktion.</p> <p>Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Anzeige im LC-Display: AU--n</p> <p>Taste  einmal drücken. Anzeige im LC-Display ist auf AU--Y geändert.</p> <p>Mit Taste  bestätigen.</p> <p>Nach Drücken der  Taste ist der Nullpunktgleich durchgeführt.</p>

11	Alarmverzögerung	
	Einstellung beibehalten	Einstellung ändern
	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel 00010</p> <p>Mit Taste Set bestätigen. (Der Wert 10 Sekunden ist die standardmäßig eingestellte Verzögerungszeit für den akustischen und optischen Alarm bei Inbetriebnahme des Abzuges, siehe Punkt „Kontrollleuchte Low“).</p> <p>Einzustellende Werte: Von 3 bis 998 Sekunden</p> <p>Mit Taste Set bestätigen.</p>	<p>Im LC-Display erscheint ein Wert, als Beispiel 00010</p> <p><u>Wert höher einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p><u>Wert niedriger einstellen:</u> Taste  drücken bis der gewünschte Wert im LC-Display erscheint.</p> <p>Mit Taste  bestätigen.</p>
Die Überwachungseinrichtung speichert geänderte Werte ab und geht automatisch in den Betriebsmodus über.		

Serviceintervall Anzeige

Achtung nach 8760 Stunden (ein Jahr) erscheint im LCD- Display serv. (H9), diese signalisiert das der Abzug gewartet werden soll. Diese Anzeige lässt sich nicht über die LSÜ zurücksetzen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Köttermann GmbH & Co KG
Industriestr. 2-10
31311 Uetze/Hänigsen

HERWI-BARTA-GMBH

Abwasser + Umwelttechnik
Laboreinrichtungen · Laborbedarf



Hofflehenweg 2 · 72813 St. Johann
Telefon 0 71 22/8 24 30 · Telefax 0 71 22/8 24 32
e-mail: info@herwi-barta.de · Internet: www.herwi-barta.de